

In Dnipro kam es zu heftigen Explosionen

13.02.2024

Am späten Abend des Montag, 12. Februar, hat Russland erneut Drohnen auf die Ukraine abgefeuert. In Dnipro war eine Explosion zu hören. In der Stadt und der Region wurde ein Luftalarm ausgerufen. Dies wurde von der Öffentlichkeit berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am späten Abend des Montag, 12. Februar, hat Russland erneut Drohnen auf die Ukraine abgefeuert. In Dnipro war eine Explosion zu hören. In der Stadt und der Region wurde ein Luftalarm ausgerufen. Dies wurde von der Öffentlichkeit berichtet.

„In Dnipro waren erneut Explosionen zu hören, berichten unsere Korrespondenten“, heißt es in der Meldung.

Wie die Überwachungskanäle schreiben, gibt es nach einer Reihe von Explosionen in der Stadt in einigen Gebieten Lichtausfälle.

Es gibt derzeit keinen offiziellen Kommentar.

Die Luftwaffe stellt fest, dass die Drohnenangriffe weitergehen. Außerdem droht der Einsatz von Luftwaffen für die Frontregionen.

Das Kiewer Forschungsinstitut für forensische Expertise hat bestätigt, dass der Feind bei dem Angriff auf Kiew am 7. Februar eine Hyperschallrakete vom Typ 3M22 Zirkon eingesetzt hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 159

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.